

Kameraüberwachung



Bestimmte Teile unserer Räumlichkeiten sind mit Überwachungskameras ausgestattet. Wir wollen nicht Polizei spielen, aber unsere Werkstätten auch nicht dem Schicksal überlassen. Da wir bereits genügend Stories von Makerspaces in den vergangenen Jahren gehört haben, wo Diebstahl im großen Stile ein Thema war bzw. ist, wollen entsprechend kontern. Die Wahrung eines Ortes, der für viele Menschen gemacht ist, ist uns wichtig. Jeder soll sich sicher fühlen können. Allerdings ist uns bewusst, dass Kameras unter anderem auch einen Einschnitt in das Empfinden von Freiheit darstellen. Deshalb führen wir hier kurz aus, wie wir es handhaben und einen Kompromiss führen.

Zweck

Sie dienen im Fall von Diebstahl/Einbruch zur Aufklärung, sowie im Falle einer Brandmeldung zur ersten Remote-Berurteilung der Raumbetretbarkeit/Fehlalarmprüfung.

Was und wann wird überwacht?

Die Kameras zeichnen nicht zu allen Uhrzeiten auf und sie sind nur auf Durchgangsbereiche ausgerichtet, da wir die Privatsphäre von Gästen und Mitgliedern nicht stören wollen. Eine Audioüberwachung erfolgt generell nicht. Eine automatisierte Erkennung von Personen oder der Einsatz von KI wird nicht durchgeführt.

Wie und wo wird gespeichert?

Die aufgezeichneten Materialien werden datenschutzkonform und sicher auf einen vom Verein betriebenen Server gesendet und nach spätestens 30 Tagen automatisch gelöscht. Das Video-/Fotomaterial ist ausschließlich Vereinsvorständen zugänglich.

Version #5

Erstellt: 2025-05-07 20:37:57 CEST von Mario Voigt

Zuletzt aktualisiert: 2026-03-08 11:29:27 CET von Mario Voigt